

Philipp Mayer

BASS

Der aus Österreich stammende Bass befindet sich aktuell im Engagement am **Konzert-Theater Bern**. Sein Kezal in *Die verkaufte Braut* und Bartolo in *Barbiere di Siviglia* wurden von Publikum und Kritikern gefeiert.

Er ist zweifacher Preisträger der **Kammeroper Schloss Rheinsberg** und debütierte im Festival der **Opern Akademie Bad Orb** als Kaspar in *Der Freischütz*. Weitere solistische Engagements erfolgten an der **Deutschen Oper Berlin** (*Unsichtbare Fronten*, R. Krampe), in der **Berliner Philharmonie** mit den Berliner Philharmonikern (*Das Telefon*, Gian Carlo Menotti) und an der **Staatsoper Berlin** (*A Monteverdi Project* unter Saar Magal). Von 2017 bis 2019 verpflichtete das **Staatstheater Wiesbaden** Philipp Mayer für fünf Gast-Engagements und sang unter anderem Zuniga in *Carmen*. In der nächsten Spielzeit wird er am Konzert-Theater Bern u.a. als Oroveso in *Norma*, Collatinus in *The Rape of Lucretia* und Frank in *Die Fledermaus* zu sehen sein.

Als Konzertsänger war er bereits im **Berliner Dom** und im **Konzerthaus Berlin** zu erleben und sang kürzlich sein erstes Mozart-Requiem unter Erwin Ortner. Liederabende mit der Pianistin Justine Eckhaut, die Gründung des Vokalensembles Walhalla zum Seidlwirt, eine Ausbildung im zeitgenössischen Tanz und die Intendanz zweier Festivals (bis 2015) spiegeln die Vielseitigkeit des Sängers wider.

Zu seiner Ausbildung zählt ein Studium für klassisches Schlagwerk. In Gesang wurde er von Roman Trekel, Anneliese Fried und Albert Pesendorfer an der HfM "Hanns Eisler" und UdK Berlin ausgebildet.